

(mas) Im Auswärtsspiel beim Tabellenführer Gröningen-Satteldorf gab es für den TTC Tuttlingen die erwartete Niederlage. Mit 9:3 konnten sich die Mannschaft aus dem Hohenlohischen letztlich klar durchsetzen. Die einzelnen Spiele waren aber längst nicht so deutlich, wie es der Endstand besagt.

Erneut gelang es den Tuttlingern, den haushohen Favoriten zu Beginn des Spiels zu ärgern. Wie im Hinspiel gingen die Blau-Weißen aus den Doppeln mit einer Führung hervor. Fünfsatzsieg von Detlef Stickel/Volker Schneider und Marian Pudimat/Thomas Fader brachten das frühe 2:1. Doch in den Einzel untermauerten der Aufstiegsaspirant von Beginn an seine Klasse. Detlef Stickel und Volker Schneider spielten gewiss nicht schlecht, doch gegen den ehemaligen Bundesligaspieler Gabriel Stephan und die Nummer zwei der Gastgeber, Heiko Bärwald, war anders als im Hinspiel kein Kraut gewachsen.

So hatte die Führung der Tuttlinger nur kurz Bestand, zumal im dritten Einzel des Nachmittags Marian Pudimat in seinem ersten Saisoneinsatz eine Viersatzniederlage gegen den starken Zsolt Barany hinnehmen musste. Noch einmal konnte die Gäste dagegenhalten: Niki Schärre, zuletzt Turniersieger in Blumberg, unterstrich seine gute Form mit einem überzeugenden Viersatzerfolg über Timo Marquardt. Doch dies sollte der letzte Einzelerfolg der Tuttlinger beim Rückrundenauftritt gewesen sein: Zunächst bezog Martin Ettwein gegen Angstgegner Rolf Lutsch einmal mehr eine Niederlage. Viel enger ging es im Spiel zwischen Wasilis Alvanidis und Thomas Fader zu: Der Tuttlinger hatte nach zwei gewonnenen Sätzen bereits zwei Matchbälle, konnte diese jedoch nicht verwerten und musste so trotz starker Leistung eine Fünfsatzniederlage hinnehmen. Beim Zwischenstand von 6:3 war es das starke vordere Paarkreuz der Gastgeber, das für die Vorentscheidung sorgte. Als Niki Schärre dann sein zweites Einzel gegen Barany verlor, stand das 3:9 fest.

Trotz der relativ hohen Niederlage enttäuschte die Mannschaft des TTC Tuttlingen keineswegs. "Wir haben alle ordentlich gespielt und können so durchaus positiv in die nächsten Spiele gehen", so Mannschaftskapitän Thomas Fader.

SpVgg Gröningen-Satteldorf – TTC Tuttlingen 9:3. Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler zweitgenannt): Stephan Gabriel/Zsolt Barany – Niki Schärre/Martin Ettwein 3:0 (11:8, 11:7, 11:6); Heiko Bärwald/Wasilis Alvanidis – Detlef Stickel/Volker Schneider 2:3 (6:11, 11:9, 8:11, 11:5, 6:11); Timo Marquardt/Rolf Lutsch – Marian Pudimat/Thomas Fader 2:3 (11:8, 11:8, 7:11, 10:12, 7:11); Stephan – Schneider 3:1 (11:8, 9:11, 11:8, 11:4); Bärwald – Stickel 3:0 (11:7, 11:9, 11:7); Barany – Pudimat 3:1 (8:11, 11:5, 11:9, 11:4); Marquardt – Schärre 1:3 (10:12, 11:4, 6:11, 6:11); Lutsch – Ettwein 3:1 (11:7, 11:6, 8:11, 11:6); Alvanidis – Th. Fader 3:2 (5:11, 8:11, 13:11, 13:11, 11:7); Stephan – Stickel 3:1 (13:11, 11:9, 7:11, 11:5); Bärwald – Schneider 3:1 (7:11, 11:9, 11:7, 17:15); Barany – Schärre 3:1 (11:6, 7:11, 11:9, 17:15).